

## Pressemitteilung

Sperrvermerk: 28. Februar 2017, 7:00 Uhr (MEZ)

# HOCHTIEF steigert Nettogewinn 2016 deutlich und erwartet weiteres Wachstum

- **Nominaler Konzerngewinn stieg auf 321 Mio. Euro (plus 54%); Operativer Konzerngewinn verbesserte sich um 37% auf 361 Mio. Euro**
  - Operative PBT-Marge wuchs um 60 Basispunkte auf 3,4 Prozent
  - Ergebnis je Aktie legte um 60 Prozent zu
- **Net Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei 1,2 Mrd. Euro**
  - Alle Divisions trugen signifikant zum starken Cashflow bei
  - Herausragende Cash-Konvertierung des EBITDA bei 106 Prozent
- **Nettofinanzvermögen erreicht 704 Mio. Euro**
  - Wenn es um Akquisitionen, Dividenden und Aktienrückkäufe bereinigt würde, läge das Nettofinanzvermögen bei 1,7 Mrd. Euro
- **Auftragsbestand stieg um 20% auf 43,1 Mrd. Euro**
  - Höchster Auftragsbestand der vergangenen vier Jahre
  - Auftragseingang wuchs um 15 Prozent auf 24,8 Mrd. Euro
  - Positiver Umsatztrend hält an: Umsatz im vierten Quartal 9 Prozent über Vorjahreswert
- **Vorschlag: Dividende steigt um 30 Prozent auf 2,60 Euro je Aktie**
- **Ausblick 2017: Operativer Konzerngewinn wächst auf 410 bis 450 Mio. Euro (13 bis 25% höher)**

Seite 1 von 5  
**28.02.2017**

HOCHTIEF hat 2016 sowohl operativ als auch strategisch weitere große Fortschritte dabei erzielt, nachhaltige, cash-gestützte Gewinne zu erwirtschaften. Das Unternehmen hat seine Wachstumsperspektiven durch Zukäufe von CIMIC gestärkt. In Australien übernahm CIMIC das Dienstleistungsunternehmen UGL und mit Sedgman einen Spezialisten für Mineralienverarbeitung.

Der Konzern steigerte seine Ergebnisse 2016 signifikant. Der  **nominale Konzerngewinn** legte im Jahresvergleich um 54 Prozent zu und erreichte 321 Mio. Euro.

Der um Einmaleffekte bereinigte **operative Konzerngewinn** stieg gegenüber dem Vorjahr um fast 100 Mio. Euro oder 37 Prozent auf 361 Mio. Euro und lag damit am oberen Ende der vor einem Jahr prognostizierten Spanne von 300 bis 360 Mio. Euro. Außerdem verbesserte sich das **Ergebnis je Aktie** auch infolge der 2015 und 2016 erfolgten Aktienrückkäufe um 60 Prozent.

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

Seite 2 von 5  
**28.02.2017**

„Die Ergebnissteigerung ist auf eine verbesserte Projektabwicklung und niedrigere Finanzaufwendungen zurückzuführen“, sagte der Vorstandsvorsitzende Marcelino Fernández Verdes. In der Folge stieg die **operative PBT-Marge** des Konzerns von 2,8 Prozent im Vorjahr auf 3,4 Prozent im Geschäftsjahr 2016. Alle Divisions – Americas, Asia Pacific und Europe – haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

Die Umsatzerlöse lagen 2016 mit fast 20 Mrd. Euro leicht (-5,6%) unter dem Vorjahreswert, zeigten aber eine positive Entwicklung. In den letzten drei Monaten des Berichtsjahres stieg der **Umsatz** um fast zehn Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2015.

Bei unverändert diszipliniertem Risikomanagement verzeichnete HOCHTIEF beim **Auftragseingang** einen Anstieg von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf fast 25 Mrd. Euro. Der **Auftragsbestand** lag zum Jahresende bei 43,1 Mrd. Euro und damit auf dem höchsten Niveau seit 2012. Dies entspricht einem Zuwachs von 20 Prozent gegenüber Dezember 2015.

Die Verbesserungen in der operativen Projektabwicklung schlugen sich in einer herausragenden Cashflow-Entwicklung nieder. Das **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** erhöhte sich auf 1,2 Mrd. Euro. Auf Basis einer starken Bilanz hat der Konzern auch mit zwei strategischen Firmenübernahmen in Australien durch CIMIC Wachstumschancen genutzt. Mit UGL akquirierte CIMIC einen führenden Anbieter von Ingenieur-, Asset-Management- und weiteren Dienstleistungen in den Bereichen Verkehr, Energie, Kommunikation, Rohstoffe, Wasser und Verteidigung. Sedgman ist ein Spezialist für Mineralienverarbeitung.

Trotz dieser Zukäufe lag das **Nettofinanzvermögen** von HOCHTIEF zum Jahresende bei 704 Mio. Euro. Wenn es um Akquisitionen, Dividenden und Aktienrückkäufe bereinigt würde, läge das Nettofinanzvermögen bei 1,7 Mrd. Euro.

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

2017 hat HOCHTIEF in Nordamerika, der Region Asien-Pazifik und in Europa **Zielprojekte** im Wert von insgesamt 150 Mrd. Euro identifiziert. Für die Jahre ab 2018 sollen relevante Projekte mit einem Volumen von mehr als 350 Mrd. Euro auf den Markt kommen. Da zudem Dienstleistungen inzwischen rund zehn Prozent des Auftragsbestands ausmachen, hat HOCHTIEF ein ausgewogeneres Risikoprofil.

Seite 3 von 5  
**28.02.2017**

Vor dem Hintergrund des positiven **Konzernausblicks** erwartet das Unternehmen für 2017 ein Umsatzwachstum von mehr als zehn Prozent und strebt einen operativen Konzerngewinn im Bereich von 410 bis 450 Mio. Euro an. Das entspricht einer Steigerung von 13 bis 25 Prozent gegenüber 2016, wobei alle Divisions zur weiter verbesserten Performance des Konzerns beitragen dürften.

HOCHTIEF schlägt für 2016 eine **Dividende** von 2,60 Euro vor. Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 30 Prozent oder 60 Cent pro Aktie. (2015: 2,00 Euro pro Aktie).

**HOCHTIEF-Konzern: Kennzahlen<sup>1)</sup>**

(In Mio. EUR)	2016	2015	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>19.908,3</b>	21.096,6	-5,6%
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT<sup>2)</sup></b>	<b>677,5</b>	600,1	12,9%
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT-Marge in %<sup>2)</sup></b>	<b>3,4</b>	2,8	0,6
<b>Operativer Konzerngewinn<sup>2)</sup></b>	<b>361,2</b>	264,7	36,5%
<b>Operatives Ergebnis je Aktie (EUR)<sup>2)</sup></b>	<b>5,62</b>	3,95	42,3%
<b>EBITDA</b>	<b>1.104,4</b>	1.142,5	-3,3%
<b>EBITDA-Marge in %</b>	<b>5,5</b>	5,4	0,1
<b>EBIT</b>	<b>816,7</b>	728,7	12,1%
<b>Ergebnis vor Steuern/PBT</b>	<b>620,7</b>	523,4	18,6%
<b>Konzerngewinn</b>	<b>320,5</b>	208,3	53,9%
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>4,98</b>	3,11	60,1%
<b>Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.173,4</b>	1.135,2	3,4%
<b>Betriebliche Investitionen brutto</b>	<b>272,6</b>	285,4	-4,5%
<b>Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>986,1</b>	984,8	0,1%
<b>Nettofinanzvermögen/ Nettofinanzschulden<sup>3)</sup></b>	<b>703,9</b>	805,4	-12,6%
<b>Auftragseingang<sup>4)</sup></b>	<b>24.813,5</b>	21.533,7	15,1%
<b>Auftragsbestand (gegenüber Vorjahr)<sup>5)</sup></b>	<b>43.087,6</b>	36.022,5	19,6%
<b>Mitarbeiter (Stichtag)<sup>6)</sup></b>	<b>51.490</b>	44.264	16,3%

<sup>1)</sup> Nominale Zahlen, sofern nicht anders angegeben

<sup>2)</sup> Operatives Ergebnis, bereinigt um Dekonsolidierungs- und sonstige Einmaleffekte

<sup>3)</sup> Wenn es um Akquisitionen, Dividenden und Aktienrückkäufe bereinigt würde, läge das Nettofinanzvermögen bei 1,7 Mrd. Euro

<sup>4)</sup> Auftragseingang 2015 um 709,7 Mio. Euro bereinigt für nicht fortgeführte HOCHTIEF-Europe Projekte im Mittleren Osten

<sup>5)</sup> Auftragseingang bereinigt um 4,3 Mio. Euro (2016) und 694,5 Mio. Euro (2015) für HOCHTIEF-Europe Projekte im Mittleren Osten

<sup>6)</sup> inkl. Mitarbeiter UGL (6 801 per 31.12.2016)

 KONZERN-  
KOMMUNIKATION

 Seite 4 von 5  
28.02.2017

**HOCHTIEF** zählt zu den globalsten Baukonzernen der Welt. Der Konzern ist im Bau von Verkehrs- und Energieinfrastruktur, sozialer/urbaner Infrastruktur sowie im PPP-, Minen- und Service-Geschäft tätig. Mit zirka 51.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 20 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2016 ist HOCHTIEF weltweit präsent: In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter [www.hochtief.de/presse](http://www.hochtief.de/presse).

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**Seite 5 von 5  
**28.02.2017**